

Hochschulzertifikatskurs FASD-Fachkraft

Sie interessieren sich für den Hochschulzertifikatskurs "FASD-Fachkraft"? Dann melden Sie sich jetzt zur kostenlosen und unverbindlichen Online-Infoveranstaltung am 22. Januar 2025 an.

Alkoholkonsum der Mutter in der Schwangerschaft kann für die betroffenen Kinder lebenslange Folgen haben. Da die Symptome sehr variabel ausgeprägt sein können, wird heute der Terminus Fetal Alcohol Spectrum Disorder (FASD) verwendet. Er umfasst das körperliche Vollbild des fetalen Alkoholsyndroms (FAS) sowie das partielle FAS (pFAS) und entwicklungsneurologische Schäden nach vorgeburtlicher Alkoholexposition (ARND). Viele betroffene Kinder sehen zwar völlig gesund aus, zeigen aber deutliche Verhaltensstörungen.

Kinder mit FASD können Risiken nicht einschätzen, sind distanzlos und leicht verleitbar. Sie vergessen schnell und können aus Erfahrungen nicht gut lernen. Die betroffenen Kinder benötigen Anleitungen, Orientierungshilfen, feste zeitliche und räumliche Strukturen und ritualisiertes Handeln im Alltag.
Auch

Veranstaltungsinhalte:

In dem Hochschulzertifikatskurs werden Sie befähigt, im eigenen Arbeitskontext mit an FASD erkrankten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen professionell zu arbeiten sowie als Multiplikator*innen in der eigenen Einrichtung tätig zu sein und anderen Fachkräften und ggf. Angehörigen von Erkrankten beratend zur Seite zu stehen.

Zu diesem Zweck findet innerhalb des Hochschulzertifikatskurses FASD-Fachkraft eine intensive interdisziplinäre Auseinandersetzung mit dem Krankheitsbild FASD, seiner Symptomatik und den Belastungen sowie Einschränkungen statt, die sich für die betroffenen jungen Menschen und deren Umfeld (Familie, Schule, Arbeitswelt) ergeben.

Modul 1: Einführung in die Weiterbildung, Krankheitsbild

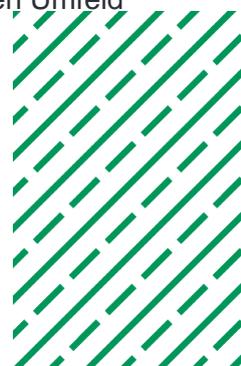
mit der Volljährigkeit sind FASD-Patient*innen überwiegend nicht in der Lage, ein selbstständiges Leben zu führen. Sie bleiben arglos und verleitbar und bedürfen deshalb oftmals der weiteren Betreuung.

Zertifizierungsverfahren

Um das Hochschulzertifikat "FASD-Fachkraft (FH Münster)" zu erlangen, ist neben einer Anwesenheit von mindestens 80 % eine transferorientierte Abschlussarbeit (ca. 15 Seiten, eine Falldarstellung oder ein Projekt) zu verfassen und im Abschlussmodul in Gruppen- Kolloquien zu präsentieren.

Zum Transferpatenmodell

Um den Lerntransfer zu steigern, empfehlen wir den Teilnehmenden des Hochschulzertifikatskurses während der gesamten Weiterbildung die Begleitung durch sogenannte Transferpat*innen. Der transfersteigernde Charakter des Transferpatenmodells spiegelt sich in regelmäßigen Reflexionsgesprächen wider, die zwischen Teilnehmer*in und Transferpat*in innerhalb der eigenen Organisation stattfinden.





Modul 2: Sozialrechtliche Grundlagen in der Arbeit mit an FASD erkrankten Kindern und Jugendlichen

Modul 3: Lebensorte von jungen Menschen mit FASD

Modul 4: Bildungsorte von jungen Menschen mit FASD

Modul 5: FASD und Implementierung in die Organisation

Modul 6: Vertiefende Aspekte

Abschluss und Kolloquien

Rahmendaten der Veranstaltung	
Veranstalter:	Referat Weiterbildung, FB Sozialwesen, FH Münster
Veranstaltungsart:	Hochschulzertifikatskurs
Teilnehmerzahl:	20
Teilnahmeentgelt:	1.850,00€

Veranstaltungsort: Deilmann Haus III
Johann-Krane-Weg 25
48149 Münster
Raum: wird noch bekannt gegeben





Termin(e), Uhrzeiten

24. März 2025	10:00 - 17:00 Uhr
25. März 2025	09:00 - 16:00 Uhr

24. April 2025	10:00 - 17:00 Uhr
25. April 2025	09:00 - 16:00 Uhr

4. Juni 2025	10:00 - 17:00 Uhr
5. Juni 2025	09:00 - 16:00 Uhr

2. Juli 2025	10:00 - 17:00 Uhr
3. Juli 2025	09:00 - 16:00 Uhr

25. August 2025	10:00 - 17:00 Uhr
26. August 2025	09:00 - 16:00 Uhr

18. September 2025	10:00 - 17:00 Uhr
19. September 2025	09:00 - 16:00 Uhr

29. Oktober 2025	10:00 - 17:00 Uhr
------------------	-------------------

